



PANZER IV (TORRO UMBAU)

Platz ist in der kleinsten Hütte und Ordnung ist das halbe Leben.

Wenn man einen neuen Panzer IV vom Hersteller Torro öffnet, dann ist dort ganz viel Lust zu sehen. Ich habe zuerst gedacht, „Da kannst du ja mehr einbauen als in einen Tiger“. Beim Fahrwerk vom Panzer IV fällt nämlich die störende Drehstab Federung weg.

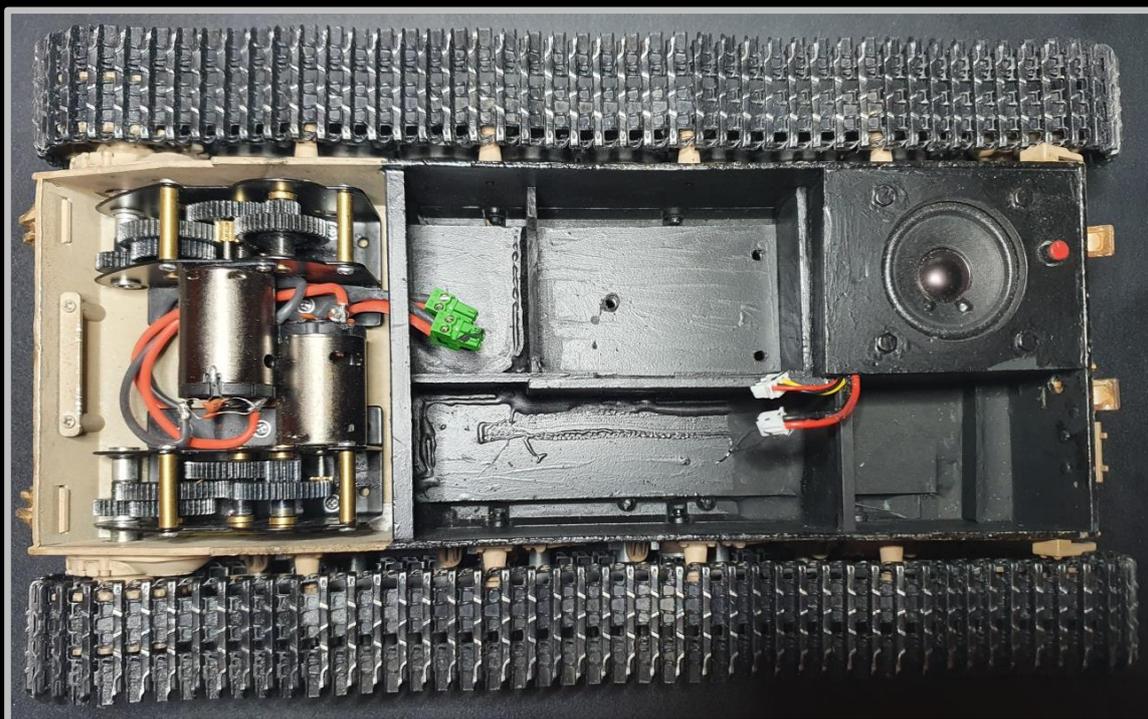
Leider ist das ein Irrtum. Auch wenn der Innenraum fast überall gerade ist, darf die mangelnde Höhe nicht unterschätzt werden. Am Ende muss auch dieses Modell ordentlich aufgebaut werden, um alle Komponenten sauber und sicher unter zu bringen.

PHASE 1

Alles außer den Getrieben muss raus. Es ist immer wieder erstaunlich wie schlecht die Elektronik dieser RTR-Modelle ist. Neuerdings kann man auch einen vernünftigen Empfänger mit der gelieferten Elektronik betreiben, aber dann sind einige Funktionen verloren. Also rausrupfen und alle unnötigen Hindernisse aus der Wanne wegschleifen. Den Verschluss am Heck habe ich auch entfernt. Unten kommt nur Dreck und Wasser ins Modell und oben wird heftig Platz verschwendet. Bei mir sitzt der Deckel so stramm auf der Wanne, dass man immer befürchten muss beim Öffnen versehentlich irgendwelche Kleinteile abzureißen.

PHASE 2

Den Innenraum in passende Fächer für die vorhandenen Komponenten aufteilen. Dabei sollte man immer auch schon die Kabelverlegung im Hinterkopf haben. Je kürzer die Verbindungen desto ordentlicher der Innenraum. Was übrig ist gehört dem Laufsprecher. Volumen ist durch nichts zu ersetzen.



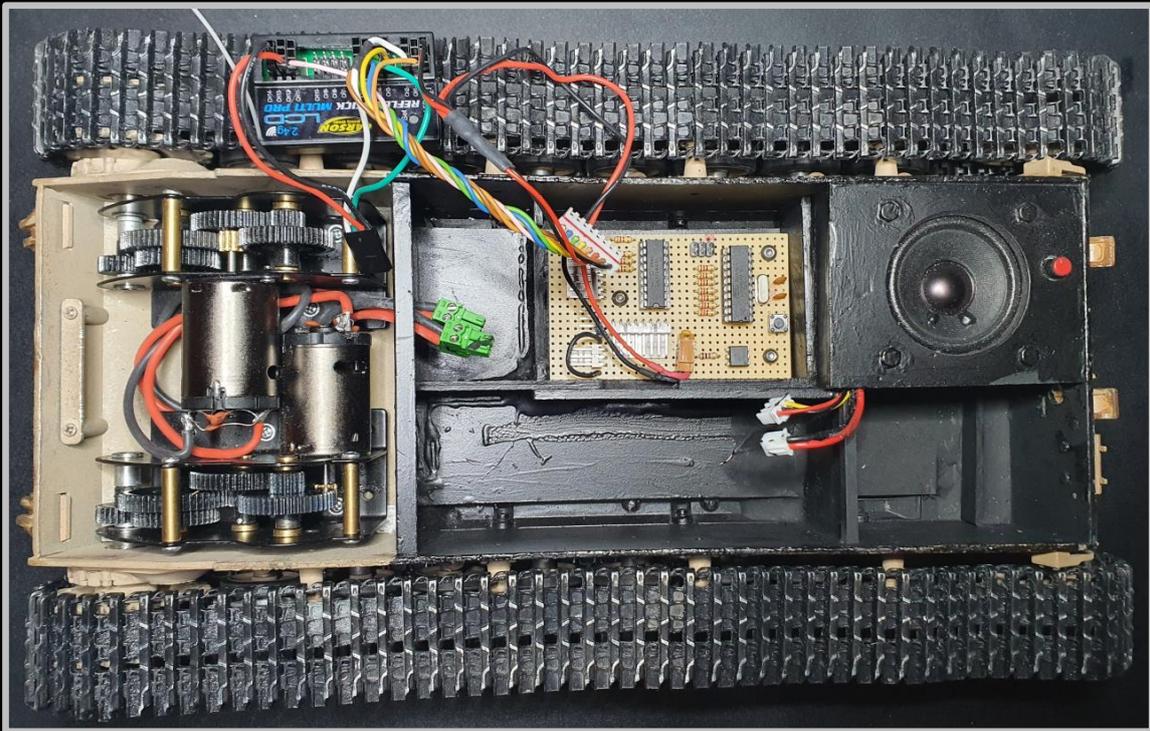


INTERESSENGEMEINSCHAFT PANZERMODELLBAU

Funktionsmodellbau im Maßstab 1:16

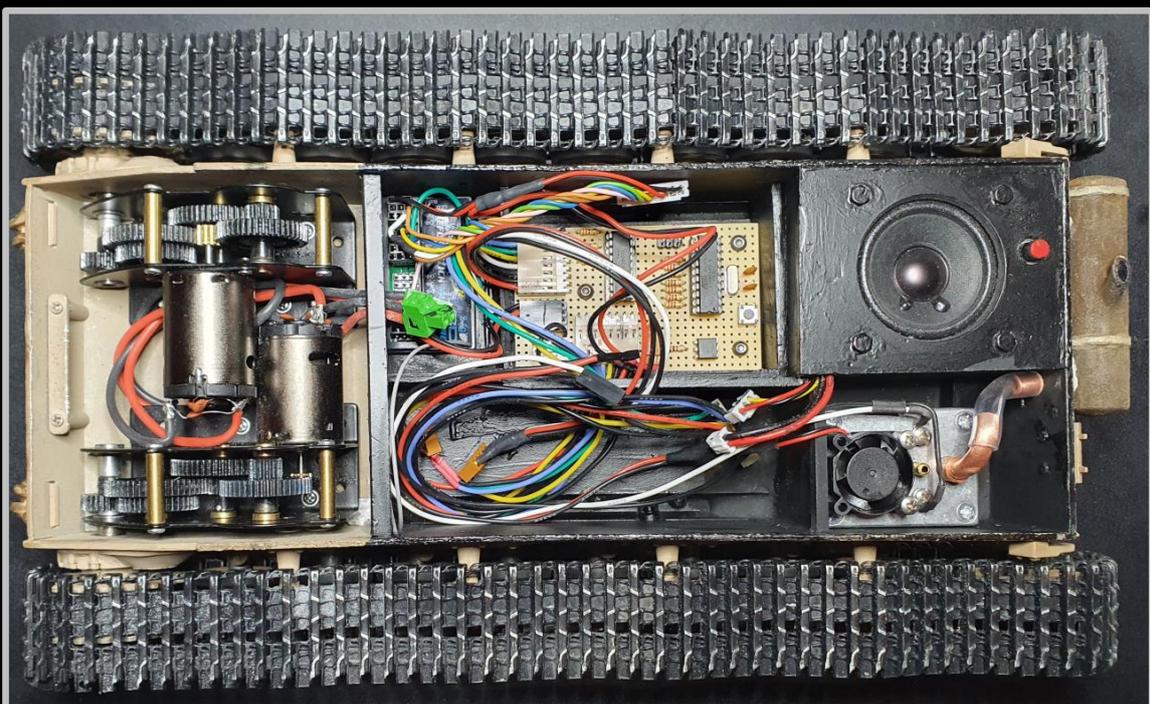
PHASE 3

Zunächst wird die Steuerung für die Lichtanlage eingesetzt. Ich habe hier zusammen 15 Leuchtdioden mit unterschiedlichen Funktionen verbaut. Das ließ sich mit einer Standartelektronik nicht realisieren.



PHASE 4

Den Rauchgenerator hat sein eigenes Fach. Ab und an wird dort doch ungewollt herum geferkelt.



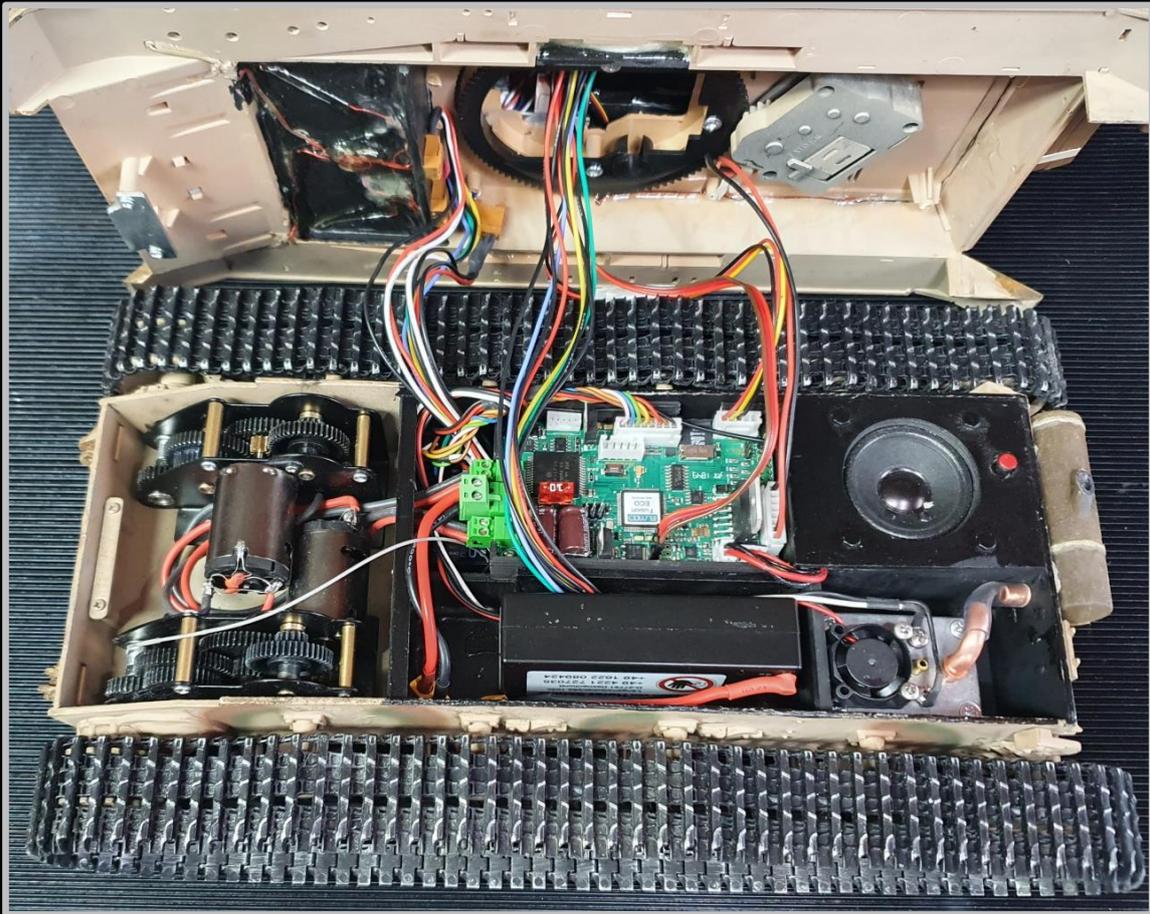


INTERESSENGEMEINSCHAFT PANZERMODELLBAU

Funktionsmodellbau im Maßstab 1:16

PHASE 4

ELMod Fusion Eco huckepack auf die eigene Elektronik und die Kabelverbindungen zum Deckel herstellen. Das hält die Verbindungen kurz. Die Leitungen zum Turm sollten aber mindestens so lang gelassen werden, dass man den Deckel sauber bei Seite legen kann. Die wesentliche Herausforderung ist bei diesem Modell tatsächlich die Höhe. Glücklicherweise ist der Panzer wenigstens ziemlich eckig. Für einen normalen LiPo Stick hat es leider nicht gereicht, aber ein 5500 mAh Shorty ist auch vollkommen ausreichend (wer weiß wo die nächste Tankstelle ist)



PHASE 5

Deckel drauf und fertig. Neben den normalen Funktionalitäten sind hier Innenraumbeleuchtung, Karbithandlampe, Fahrzeugbeleuchtung, Taschenlampe mit Morsefunktionalität und eine Umschaltung der beiden Maschinengewehre mit Zufallsgenerator verbaut.

